



## EUROPA: ZYPERN

## NORDZYPERN - KLEINOD AM RANDE EUROPAS

- > Wanderungen: 3 x moderat (3 - 5 Std.), 3 x mittelschwer (5 - 6 Std.)
- > In Nikosia den Kontrast zwischen Orient und Moderne hautnah erleben
- > Den Ziegenpfaden durch die Pinienwälder des Fünf-Finger-Gebirges folgen
- > Zur mittelalterlichen Festung St. Hilarion wandern
- > Durch die antike Hafenanlage Kyrenias schlendern
- > Bei der Wanderung am Kap Kormakitis nach versteinerten Korallen Ausschau halten
- > In traditionellen Tavernen zypriotische Spezialitäten kennenlernen

Der schmale Ziegenpfad windet sich in die Höhe. Pistazien- und Johannisbrotbäume säumen den Weg, die Blätter rascheln gleichmäßig im Wind. Auf einem kleinen Plateau spendet ein uralter Olivenbaum Schatten. Unser Weg führt hinauf zur Festung St. Hilarion, die in atemberaubender Lage auf steilen Kalkfelsen des Fünf-Finger-Gebirges thront. Wir blicken weit über das tiefblaue Mittelmeer und tief in die turbulente Geschichte Nordzyperns. Das geteilte Land steckt voller Gegensätze, vereint durch eine eindrucksvolle Naturlandschaft. Wir wandern durch dichte Pinienwälder, streifen durch die jahrhundertealten Olivenhaine und machen Rast unter Lorbeerbäumen. Der Küstenpfad vom Kap Kormakitis führt uns auf einen Bergkamm mit toller Aussicht, der geröllige Pfad bei Karmi durch eine steinige Schlucht mit Ginsterbüschen und der Wanderweg am Gecitköy-Damm vorbei an Gemüsefeldern. Dabei entdecken wir nicht nur die kontrastreiche Natur, sondern auch eine breite Palette an Abwechslung für den Gaumen. Wir picknicken im Garten des Klosters Antiphonitis, lassen uns in Kormakitis mit maronitischen Spezialitäten verwöhnen und mischen uns in einer Taverne in Arapköy unters Volk. Gegensätzlich wird es auch in Nikosia, der letzten geteilten Hauptstadt der Welt. Moscheen, Basare und orientalische Klänge erfüllen die Gassen im Norden, im Süden blinken moderne Leuchtreklamen in den Einkaufspassagen. Geteiltes Land, doppelte Kultur – die Gegensätze könnten kaum größer sein und doch vereinen sie sich auf eindrucksvolle Weise.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf abwechslungsreichen Berg- und Küstenwanderungen, die einen umfassenden Eindruck vom Norden Zyperns gewähren. Daneben bekommen wir Einblicke in die Kultur, die Sitten und Traditionen der Insel, in die Gegensätze des geteilten Landes und in die turbulente Geschichte. Natürlich bleibt auch genügend Zeit zum Baden im Meer. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 6 Std. Gehzeit auf gerölligen, steinigen Pfaden und teilweise weglosem Gelände. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagestouren können auch ausgelassen

werden. Manche Wanderungen können abgekürzt werden (siehe Tagesbeschreibung). Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: Wir übernachten in einfachen Hotels und Pensionen an zwei Standorten. In Kormacit sind wir je nach Gruppengröße auf zwei kleinere maronitische Unterkünfte aufgeteilt. In Kyrenia liegt unsere Unterkunft in Strandnähe (bei Terminen im März nutzen wir ein alternatives Hotel in Bergnähe). Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Vollpension inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften, mittags machen wir ein Picknick oder essen in einem lokalen Restaurant. Das Abendessen nehmen wir entweder in den Hotels oder in lokalen Tavernen ein. Dabei lernen wir die Vielfalt der zypriotischen Küchen kennen, die durch türkische und arabische, als auch ägyptische, italienische und britische Einflüsse geprägt ist. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist nach Voranmeldung möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: In Nordzypern ist die Nutzung von (Einweg-) Plastik sehr verbreitet. Recycling und Pfandsysteme existieren so gut wie gar nicht. Während dieser Reise stellen wir sicher, dass Sie Zugang zu kostenlosem (Trink-) Wasser haben, welches in mitgebrachte Trinkflaschen abgefüllt werden kann. Die ersten Nächte der Reise verbringen wir in Kormacit. Es ist das letzte bewohnte Dorf zypriotischer Maroniten, einer christlichen Minderheit im Land. Mit seinen ca. 200 Einwohnern zählt das kleine Dorf heute als Zentrum der zyprisch-maronitischen Kirche. Mit unserer Übernachtung in Kormacit tragen wir zum Erhalt der Kultur und der Traditionen der Maroniten in Nordzypern bei. Bilder: Bitte beachten Sie, dass das Fotografieren von Soldaten und militärischen Einrichtungen auf der gesamten Insel streng verboten ist. Wasserversorgung: Während der Reise wird (stilles) Trinkwasser zum Abfüllen in eigene Trinkflaschen kostenlos zur Verfügung gestellt. Reisekombination: Die Reise in Nordzypern lässt sich optimal mit der ebenfalls angebotenen Reise in (Süd-) Zypern kombinieren. Die Termine werden aneinander anschließend durchgeführt. Den Transfer zwischen dem Reiseend- und Reisestartpunkt organisieren wir bei Buchung selbstverständlich für Sie. Wichtige Hinweise: Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000.



## REISEDETAILS

## **1. Reisetag: Anreise nach Larnaka**

Flug nach Larnaka. Am Flughafen werden wir von unserer Reiseleitung begrüßt, gemeinsam fahren wir zu unserer Unterkunft nach Kormacit.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 95 km | Unterkunft: Hotel Kormacit Villas & Village House in Kormacit | Verpflegung: A

## **2. Reisetag: Besuch von Güzelyurt, Wanderung nach Soli**

Am Morgen kann, wer möchte, eine maronitische Messe in Kormacit besuchen. Später bringt uns unser Bus nach Güzelyurt, wo wir das St. Mamas-Kloster und das Archäologische Museum besichtigen. Am späten Vormittag brechen wir zu unserer ersten Wanderung auf. Wir wandern heute entlang der sogenannten Soli-Route. Einem Schotterweg folgend geht es leicht bergauf bis wir das Ökodorf Bağlıköy erreichen und eine Mittagsrast einlegen. Nach der Pause passieren wir die seltenen Lava-Kissen Nordzyperns und folgen dem Hügelkamm bergab, bis wir die antike Stadt Soli erreichen. Wir besuchen das griechisch-römische Theater und die St. Auxibius-Basilika, mit ihren gut erhaltenen Bodenmosaiken. Mit dem Bus machen wir uns anschließend auf den Weg zurück. Je nach Saison beenden wir den Tag mit einem Spaziergang um das Dorf Kormacit oder in den Olivenhainen von Kalkanli, mit seinen bis zu 800 Jahre alten Baumbeständen (zusätzlich ca. 3,5 km, 1 Std.). Schließlich fahren wir zurück zu unserer Unterkunft und lassen uns das gemeinsame Abendessen schmecken.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8.5 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 90 km | Aufstieg: 260 m | Abstieg: 280 m | Unterkunft: Hotel Kormacit Villas & Village House in Kormacit | Verpflegung: F, M, A

## **3. Reisetag: Wanderung vom Kap Kormacit entlang der Küste**

Heute geht es an die Küste. Wir frühstücken gemeinsam und fahren dann zum Kap Kormacit. Unser Wanderweg führt uns auf einem steinigen Weg und entlang spektakulärer Klippen bis zum Dorf Sadrazamköy. Unterwegs finden sich immer wieder im Stein eingeschlossene Fossilien von Korallen und Schalentieren. Zur Mittagszeit erreichen wir eine maronitische Kapelle, in deren Nähe wir uns ein gemütliches Plätzchen für unser Mittagspicknick suchen. Nun verlassen wir die Küstenlinie und steigen hinauf auf einen Bergkamm, der spektakuläre Ausblicke auf das Meer verspricht und erreichen schließlich unser Dorf Kormacit. Bevor wir in unsere Unterkunft zurückkehren, besuchen wir das ethnografische Museum. Am Abend erwartet uns ein traditionelles Abendessen mit maronitischen Spezialitäten.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 16 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 470 m | Abstieg: 280 m | Unterkunft: Hotel Kormacit Villas & Village House in Kormacit | Verpflegung: F, M, A

#### **4. Reisetag: Wanderung von Geçitköy über das Sinai-Kloster nach Lapta**

Wir verlassen Kormacit und fahren nach Geçitköy. Unsere heutige Wanderung startet mit einem steilen Aufstieg. Oben angekommen folgen wir unserem Weg entlang der ersten Hänge des Besparmak-Gebirges. Dabei genießen wir den Blick auf das Wasserreservoir des Geçitköy-Damms, welches Lebensraum für eine Vielzahl von Vogelarten bietet. Enge Ziegenpfade führen uns durch Pinienwälder, bis wir die Ruinen des Sinai-Klosters erreichen. Wann dieses wohl erbaut wurde? Wir setzen unseren Weg fort, bis wir das Dorf Lapta erreichen, wo unsere Wanderung endet. Im März und Oktober enden wir bereits 2 km vor Lapta in Karsiyaka. Unser Bus fährt uns das letzte Stück bis nach Kyrenia zu unserer neuen Unterkunft.

Die ersten 6 km der Wanderung, welche den anstrengenden Aufstieg über 500 m inkludieren, können bei Wunsch ausgelassen werden. Der Bus bringt Sie zum Anschlusspunkt bei Kozan, wo Sie wieder auf die Gruppe treffen.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 14.5 km | Fahrzeit: ca. 00:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 25 km | Aufstieg: 740 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Hotel Riviera Beach Bungalows in Kyrenia | Verpflegung: F, M, A

#### **5. Reisetag: Besuch von Girne, Stadtführung in Nikosia, Besichtigung der Abtei von Bellepais**

Der Küstenort Girne erwartet uns am Morgen. Dort besuchen wir die Hafenburg und schlendern durch die Altstadt. Anschließend fahren wir nach Nikosia, wo die Unterschiede zwischen Nord und Süd besonders sichtbar werden. Bei einem Rundgang lernen wir beide Stadtteile der geteilten Hauptstadt kennen. Wir besuchen verschiedene Moscheen und Kirchen, schlendern im Norden durch die Markthalle Bandabuiya und die Karawanserei Büyük Han und im Süden durch das Faneromeni-Viertel bis zum Erzbischofspalast. Weiter geht es nach Bellepais, um dort das gotische Bellepais-Kloster zu besuchen. Im Anschluss brechen wir zu einer Rundwanderung in den Bergen um das Dorf auf. Von dort genießen wir, bei gutem Wetter, die herrliche Aussicht auf das Mittelmeer und die Stadt Kyrenia. Wer möchte, kann die Wanderung auslassen und in Bellepais bleiben. Am Abend kehren wir gemeinsam in ein authentisches, lokales Restaurant ein und lassen uns die köstliche zypriotische Küche schmecken.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 75 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Hotel Riviera Beach Bungalows in Kyrenia | Verpflegung: F, M, A

## 6. Reisetag: Wanderung zur Festung St. Hilarion

Wir fahren ins nahe gelegene Dorf Karmi. In den 60er-Jahren wohnten hier ausschließlich Briten und Deutsche, bis heute hat sich das Dorf seine einzigartige und malerische Atmosphäre behalten. Wir schnüren unsere Schuhe und starten zu einer der schönsten Wanderungen der Region. Unser Weg, ein schmaler Ziegenpfad, windet sich die ersten Kilometer relativ steil durch immergrüne Buschlandschaft und führt schließlich entlang einer Forststraße am Gebirgskamm bis zur Festung St. Hilarion. Die eindrucksvolle, mittelalterliche Festung thront am höchsten Punkt des Berges. Nach einer Besichtigung besteht die Möglichkeit, eigenständig zum höchsten Punkt der Festungsanlage aufzusteigen (ca. 50 min). Anschließend geht es durch eine steinige Schlucht und über Schotterwege zurück nach Karmi.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 670 m | Abstieg: 670 m | Unterkunft: Hotel Riviera Beach Bungalows in Kyrenia | Verpflegung: F, M, A

## 7. Reisetag: Besichtigung des Kloster Antiphonitis, Wanderung zum Kloster Sourp Magar

Nach dem Frühstück fahren wir zum Kloster Antiphonitis, das an den nördlichen Hängen des Fünffinger-Gebirges liegt. Vorbei an Erdbeerbäumen und Salbeipflanzen wandern wir bis zum Kloster und bewundern die mittelalterlichen Fresken. Nach einem kurzen Gang wartet unser Bus auf uns, und bringt uns nach Alevkaya. Hier nehmen wir unser Mittagessen ein und starten dann zu unserer zweiten und auch letzten Wanderung. Wir wandern durch Kiefernwälder und durch lichte Macchiabestände bis zur Ruine des armenischen Klosters Sourp Magar. Nach einer Besichtigung kehren wir auf anderem Wegen zum Startpunkt zurück. In einer traditionellen Taverne im kleinen Dorf Arapköy werden wir noch einmal mit zypriotischen Spezialitäten verwöhnt und lassen die Woche gemeinsam Revue passieren.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Aufstieg: 520 m | Abstieg: 450 m | Unterkunft: Hotel Riviera Beach Bungalows in Kyrenia | Verpflegung: F, M, A

## 8. Reisetag: Heimreise

Nach dem Frühstück bleibt vielleicht noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor wir zum Flughafen fahren und die Heimreise antreten.

Fahrzeit: ca. 01:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.09.2025	20.09.2025	✓	2.095 €
18.10.2025	25.10.2025	✓	1.945 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Larnaka
- > Flug mit Lufthansa ab/bis München nach Larnaka
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 7 x in Mittelklassehotels
- > Vollpension
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 7 x in Mittelklassehotels
- > Vollpension
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 100,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

## WEITERE INFOS

### **Einreise & Gesundheit**

> 2-3

## **Generelle Hinweise**

>

Der schmale Ziegenpfad windet sich in die Höhe. Pistazien- und Johannisbrotbäume säumen den Weg, die Blätter rascheln gleichmäßig im Wind. Auf einem kleinen Plateau spendet ein uralter Olivenbaum Schatten. Unser Weg führt hinauf zur Festung St. Hilarion, die in atemberaubender Lage auf steilen Kalkfelsen des Fünf-Finger-Gebirges thront. Wir blicken weit über das tiefblaue Mittelmeer und tief in die turbulente Geschichte Nordzyperns. Das geteilte Land steckt voller Gegensätze, vereint durch eine eindrucksvolle Naturlandschaft. Wir wandern durch dichte Pinienwälder, streifen durch die jahrhundertealten Olivenhaine und machen Rast unter Lorbeerbäumen. Der Küstenpfad vom Kap Kormatitis führt uns auf einen Bergkamm mit toller Aussicht, der geröllige Pfad bei Karmi durch eine steinige Schlucht mit Ginsterbüschen und der Wanderweg am Gecitköy-Damm vorbei an Gemüsefeldern. Dabei entdecken wir nicht nur die kontrastreiche Natur, sondern auch eine breite Palette an Abwechslung für den Gaumen. Wir picknicken im Garten des Klosters Antiphonitis, lassen uns in Kormacit mit maronitischen Spezialitäten verwöhnen und mischen uns in einer Taverne in Arapköy unters Volk. Gegensätzlich wird es auch in Nikosia, der letzten geteilten Hauptstadt der Welt. Moscheen, Basare und orientalische Klänge erfüllen die Gassen im Norden, im Süden blinken moderne Leuchtreklamen in den Einkaufspassagen. Geteiltes Land, doppelte Kultur – die Gegensätze könnten kaum größer sein und doch vereinen sie sich auf eindrucksvolle Weise.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.